

Institut für das künstlerische Lehramt
Aufgabe für die Zulassungsprüfung 2025
BA Kunst und Bildung – Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung
Deadline für den Upload: 19. Mai 2025 um 23:59 Uhr

Die Vorstellung der Prüfungsaufgabe durch die Mitglieder der Prüfungskommission erfolgt am Dienstag, den **29. April 2025 um 16:00 Uhr** via Zoom. Dort können Fragen zur Aufgabe gestellt werden.

Der Zoom-Link ist: <https://akbild-ac-at.zoom.us/j/66918352610>

Folgendes Thema ist für die Prüfungsaufgabe zu bearbeiten:

Elements of Care

Wasser, Erde, Luft, Feuer gelten als die vier Elemente. Damit menschliche und nicht-menschliche Wesen für sich und andere Sorge tragen können, sind diese Elemente lebensnotwendig. Die Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Elemente sind katastrophal. In den letzten Jahren haben sich viele Künstler_innen intensiv mit den Elementen beschäftigt. Es ist eine große Zahl von zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten entstanden, die sich an Hand von konkreten Orten, wie Gewässern, Wäldern, Acker- und Weideland, Landschaften nach dem Bergbau, von Luftverschmutzung extrem betroffenen Städten und vielem anderen mehr mit den Elementen auseinandersetzen.

Aktuelle Ausstellungen und kuratorische Projekte, die Arbeiten von Künstler_innen zu den Elementen gezeigt haben, sind unter anderem die folgenden:

- *The Way of the Water*, <https://www.tangente-st-poelten.at/de/produktionen/the-way-of-the-water/1079>
- *Take a Breath*, <https://imma.ie/whats-on/take-a-breath/>
- *SOIL: The World at Our Feet*, <https://www.somersetshouse.org.uk/whats-on/soil>
- *Actions for the Earth: Art, Care & Ecology*, <https://curatorsintl.org/exhibitions/9836-actions-for-the-earth>

Diese Beispiele sind als Anregungen gedacht und eine Einladung an Sie, selbst weiter zu recherchieren und sich mit zeitgenössischen künstlerischen Zugangsweisen zu den Elementen in Zeiten der Klimakatastrophe auseinanderzusetzen.

Die Prüfungsaufgabe besteht darin, eine neue künstlerische Arbeit zu entwickeln, die sich mit einem oder mehreren der vier Elemente anhand eines konkreten Ortes, den Sie gut kennen und zu dem Sie eine Beziehung haben, auseinandersetzt. Bei dem Ort kann es sich um einen Fluss oder Sumpf handeln, um eine Brache oder eine Wiese, eine Verkehrskreuzung, die stark von Luftverschmutzung betroffen ist oder einen Wald, etc. etc. Die künstlerische Arbeit soll sich an Hand des von Ihnen gewählten Ortes mit den Auswirkungen der Klimakatastrophe auf die Elemente beschäftigen und Vorstellungen zum Ausdruck bringen, wie es möglich ist, besser für die lebensnotwendigen „Elements of Care“ Sorge zu tragen.

Folgende Fragen dienen als Anregungen und als mögliche Ausgangspunkte für die Konzeption und Umsetzung Ihrer künstlerischen Arbeit: Wofür trägt der von Ihnen gewählte Ort Sorge hinsichtlich Wasser, Erde, Luft, Feuer? In welcher Weise ist der von Ihnen gewählte Ort von der

Klimakatastrophe betroffen? Was für eine Beziehung haben Sie zu diesem Ort? Wie erleben Sie die aktuelle Situation dieses Orts? Welche Ideen und Vorstellungen haben Sie, wie für diesen Ort besser Sorge getragen werden kann? Was würden Sie konkret tun, um für diesen Ort besser Sorge zu tragen?

Für die Erarbeitung Ihrer künstlerischen Arbeit zum Thema Elements of Care schlagen wir folgende Vorgangsweise vor:

- **Verfahren oder Medium** für die künstlerische Umsetzung der Prüfungsaufgabe wird von Ihnen gewählt. Beispielsweise: eine Aktion, eine Performance, ein Spaziergang, Fotografie, Zeichnung, Malerei, ein Denkmal, eine Kampagne, eine Postkartenserie, eine Plakatserie, Video, ein Comic, eine Soundarbeit, Skulptur, Animation, ein Zine etc. Falls Ihre Arbeit ein Spaziergang ist, eine Aktion, eine Performance oder eine Installation an dem von Ihnen gewählten Ort ist, dann dokumentieren Sie die Arbeit mittels Fotografie oder Video. Bedenken Sie dabei bitte, dass die gesamte Dauer des Prüfungsgesprächs drei Minuten ist, daher sollte das Video kurz sein und maximal ein bis zwei Minuten dauern.

- **Verfassen eines Texts, der die künstlerische Arbeit vermittelt** (maximal 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Verfassen Sie einen Text zu Ihrer künstlerischen Arbeit, der Ihre Motivation, die künstlerische Konzeption und die Umsetzung erläutert. Folgende Fragen sind Anregungen für das Verfassen des Texts: Mit welchem Ort setzt sich die Arbeit auseinander? Wie ist Ihre Beziehung zu diesem Ort? In welcher Weise ist der Ort von der Klimakatastrophe betroffen? Wie kann für diesen Ort besser Sorge getragen werden?

Bsp.: Falls Sie sich für ein Medium wie Fotografie, Malerei, Zeichnung, Skulptur oder Installation entscheiden, beschreiben Sie bitte, wie sich Ihre künstlerische Arbeit mit dem Ort auseinandersetzt, welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser, Erde, Luft oder Feuer zum Ausdruck gebracht werden. Beschreiben Sie auch, wo Sie die Arbeit zeigen, ausstellen würden.

Bsp.: Falls Sie sich für eine Plakatserie entscheiden, beschreiben Sie bitte, wie sich die Plakate mit dem Ort auseinandersetzen, welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser, Erde, Luft oder Feuer gezeigt werden. Erläutern Sie, wo diese Plakate gezeigt werden sollen und machen Sie eine Fotomontage, auf dem die Plakate an den Orten zu sehen sind, an denen Sie gezeigt werden sollen und fügen Sie dies in Ihren Text ein.

Bsp.: Wenn Sie sich beispielsweise für eine Performance, einen Spaziergang, eine Aktion an dem Ort, mit dem Sie sich beschäftigen, entscheiden, dann beschreiben Sie, wie die Performance, der Spaziergang oder die Aktion auf den Ort reagiert und welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser, Erde, Luft oder Feuer die Performance oder die Aktion zum Ausdruck bringt. Fügen Sie bitte für die Erläuterungen Dokumentationsfotos der Performance oder der Aktion in Ihren Text ein.

Bsp.: Falls Sie sich für ein Comic oder Zine entscheiden, beschreiben Sie bitte, wie sich Comic oder Zine mit dem von Ihnen gewählten Ort beschäftigt und welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser, Erde, Luft oder Feuer zum Ausdruck gebracht werden. Beschreiben Sie bitte, mit wem gemeinsam das Comic oder Zine gelesen werden wird.

Upload der Prüfungsaufgabe

Sobald Sie die Aufgabe fertig bearbeitet haben, dokumentieren Sie alle Unterlagen dazu digital und laden diese gesammelt in einer PDF-Datei hoch. Deadline für den Upload der **Prüfungsaufgabe** sowie der **eidesstattlichen Erklärung**, dass Sie die Arbeiten eigenständig erarbeitet haben, ist der **19. Mai 2025 um 23:59 Uhr**.

Falls Sie künstliche Intelligenz für das Generieren von Bildern oder Texten verwenden, weisen Sie das bitte mit entsprechender Referenz (Nennung des Tools; Zitat) aus.

Beim Upload darf eine Datenmenge von je 500 MB pro Datei nicht überschritten werden. Videos ausschließlich im mp4-Format hochladen. Nach dem erfolgreichen Upload können die hochgeladenen Daten nicht mehr verändert oder gelöscht werden.

Bitte benutzen Sie zum Upload der Prüfungsaufgabe die Zugangsdaten, die Sie bereits zum Upload des Portfolios bzw. heute Morgen erneut erhalten haben und speichern Sie die Prüfungsaufgabe mit dem Titel „*Name_zugewiesene Nummer_Prüfungsaufgabe_KB*“, ab.

Falls Sie Schwierigkeiten beim Upload der Prüfungsaufgabe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an BA_registrierung_ikl@akbild.ac.at

Das Einzelgespräch mit der Prüfungskommission bei der Zulassungsprüfung dauert insgesamt drei Minuten. Die künstlerische Arbeit wird per Screen-Sharing auf Zoom gezeigt. Bedenken Sie dabei bitte, dass, falls Sie sich für ein Video entscheiden, das Video kurz sein sollten, maximal ein bis zwei Minuten. Nach Präsentation Ihrer Arbeiten können noch Fragen zur künstlerischen Arbeit gestellt werden. Beispiele für Fragen sind: Was war Ihre Motivation? Wie war Ihre Vorgangsweise? Warum haben Sie den Ort ausgewählt? Warum haben Sie sich für das gewählte Verfahren, Medium entschieden? Welche Formen des Sorgetragens für die Elemente wollen Sie mit Ihrer künstlerischen Arbeit zum Ausdruck bringen? An wen richtet sich Ihre künstlerische Arbeit? Wo würden Sie die Arbeit zeigen?